



Antwort zur Anfrage Nr. 2297/2010 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Soziale Stadt muss neu strukturiert werden**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Welchen Umfang hat die Kürzung der Mittel konkret?**

Der Verwaltung sind bisher nur die Kürzungen des Programms Soziale Stadt auf Bundesebene bekannt geworden. Das Programm wurde von 95 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2010 auf 28,52 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2011 gekürzt (Kürzung von 66,48 Millionen Euro bzw. 70%)

**2. Welche Projekte sind in den drei Stadtteilen konkret betroffen?**

Da von der Landesregierung noch keine Informationen zu den konkreten Kürzungen für die drei Soziale Stadt Gebiete in Mainz (Neustadt, Mombach und Lerchenberg) vorliegen, können hierzu noch keine Angaben gemacht werden.

**3. Wird die Verwaltung beim Land eine entsprechende Erhöhung des Landesanteils beantragen?**

Siehe Antwort zu Frage 2.

**4. Ist der Verwaltung bekannt, welche Schwerpunkte das Land zukünftig bei Fördermaßnahmen setzen wird?**

Nein

**5. Plant die Verwaltung eine Erhöhung des bisherigen städtischen Anteils?**

Nein

**6. Welche Vorschläge hat die Verwaltung für die Förderung von Projekten aus dem neuen Programm BIWAQ?**

Der Verwaltung ist bekannt, dass für das ESF-Bundesprogramm „Soziale Stadt – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) für die Jahre 2011 bis 2014 eine zweite Förderrunde geplant ist. Einen konkreten Förderaufruf mit den aktuellen Förderbedingungen gab es bisher noch nicht.

Aus der ersten Förderrunde ist bekannt, dass BIWAQ Projekte nicht direkt von den Kommunen sondern insbesondere von privaten Trägern und Institutionen, sowie von den Wohlfahrtsverbänden beantragt werden können. In Mainz werden aktuell zwei BIWAQ Projekte durch den Caritasverband (caritas-zentrum-delbrêl, Projekt ABBEX-Agentur für Bildung, Beschäftigung und Existenzgründung) und den Trägerverbund INBI / Arbeit und Leben (Projekt GOAL - Gemeinsam organisieren wir Arbeit und Lernen) durchgeführt.

Mainz, 23.01.2014

gez. Merkator  
Kurt Merkator  
Beigeordneter